



Biodiversität im urbanen Siedlungsraum

Pilotprojekt Fröschmatt

6 Y] U] Y' =

: fU] YbVc[Yb'A]YhYfgW UZh

Bern, 31.10.2014

Das Pilotprojekt wurde ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung folgender Institutionen:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Wohnungswesen BWO



Gesundheitsförderung
Schweiz



Auftraggeber Stadtgrün Bern

Immobilien Stadt Bern

Büros

naturaqua PBK

martinbeutler.com

Adressen

Elisabethenstrasse 51, 3014 Bern

Rabbentalstrasse 59a, 3013 Bern

Autoren

Susanne Schellenberger, Reto Haas, Franziska Witschi, Yves Robert

Martin Beutler

Fotos

naturaqua PBK



Pilotprojekt Fröschmatt

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter

In den nächsten Wochen beginnen wir damit, die Gestaltung Ihres Innenhofs zu planen. Wie Sie bereits erfahren haben, wollen wir dabei einerseits verschiedene Pflanzen- und Tierarten fördern, andererseits aber auch die Nutzungsansprüche der Bewohnenden möglichst erfüllen. Sie haben bereits die Einladung zu den Workshops erhalten, an denen wir gemeinsam die Gestaltung entwerfen. Wir möchten aber vorgängig und möglichst von allen Mieterinnen und Mietern ein paar Anhaltspunkte erhalten, welche Nutzungsmöglichkeiten im Aussenraum gewünscht sind. Wir werden dabei nicht alles berücksichtigen können, erhalten aber mit Ihren Angaben einen Eindruck, welche Bedürfnisse bei wie vielen Leuten vorhanden sind. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass für ausschliesslich private Nutzungen die Balkone vorgesehen sind.

In diesem Sinne bitten wir Sie, den untenstehenden Fragebogen auszufüllen und bis am Montag, 24. März an folgende Adresse zurückzusenden: Immobilien Stadt Bern, Herr Boris Bittel, Schwanengasse 14, 3011 Bern.

Fragebogen

Bei Zustimmung ankreuzen

Ich setze mich gerne zu anderen an einen grossen Tisch.

Einen kleineren Tisch in einer idyllischen Nische, um mal im kleineren Kreis zu plaudern, fände ich wichtig.

Ich pflanze und pflege gerne Zierpflanzen.

Ich möchte gerne einen Gemüsegarten.

Ich möchte gerne etwas Gemüse oder Kräuter ziehen, es muss aber nicht gleich ein Beet sein. Ein grösseres Gefäss (z.B. Palette), bei dem ich jedes Jahr neu entscheiden kann, ob ich noch will, genügt mir.

Ich fände es schön, wenn für alle immer etwas Obst oder Beeren zum Naschen da wären.

Haustiere sind mir eine grosse Freude. Ich würde gerne mit anderen zusammen die Verantwortung für z.B. Kaninchen übernehmen und auch beim Bau des Häuschens und des Geheges mithelfen.

Ich wünsche mir eine idyllische Nische zum Chillen, wo ich meinen Liegestuhl aufstellen kann.

Meine Kinder spielen gerne Rollenspiele. Lichtes Weidengehölz zum „Hüsele“, Hügel und Mulden wären dazu toll.

Ich möchte die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung, z.B. einen kleinen Pumptrack für Like a bikes und Velos

Ich würde einen zentralen Platz mit Brätlistelle (Grill) nutzen.

Die Kinder sollen eine Ecke zum „Dräckeke“ mit Sand, Kies und Wasser haben.

Ein kleines Gewässer (Teich, Biotop) für Amphibien und Libellen wäre schön.

Für mich ist ein Garten ein Ort zum Wirken und Werken.

Ich stelle mir den Garten als Oase zum Ausgleich vom Alltagsstress vor.

Anderes:

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe zum Gelingen des Aussenraums.

Freundliche Grüsse

Boris Bittel
Immobilienbewirtschafter